

Bäume gegen den Klimawandel

 lokalKompass.de/herne/natur/baeume-gegen-den-klimawandel-d874805.html

April 21, 2018

Die Kinder und Jugendlichen waren mit vollem Eifer dabei. (Foto: Thomas Schmidt/Stadt Herne)

Kinder und Jugendliche pflanzten Bäume auf einer Wiese an der Sodinger Straße. Die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments beteiligten sich damit an einer weltweiten Aktion.



Ins Leben gerufen wurde die Aktion "Plant for the Planet" von einem damals

Elfjährigen in Bayern, der Umwelt und Klima schützen wollte. Inzwischen ist eine Organisation entstanden, die Kinder und Jugendliche im Klimaschutz schult und sie bei eigenen Projekten unterstützt. „Unsere Aktion ist so besonders, weil wir nicht irgendwelche Bäume pflanzen, sondern alte Obstsorten wie Pflaumen- und Apfelbäume. Sie sind wichtig für die Artenvielfalt“, sagt Bezirksbürgermeister Mathias Grunert.

Auch die Bürger profitieren von der neuen Streuobstwiese: Wenn die Bäume im Sommer und Herbst Früchte tragen, ist Naschen erlaubt. Sie dürften gerne etwas Obst für den Eigengebrauch holen, erklärt Gudrun Kaltenborn vom Fachbereich Stadtgrün. Ihre Mitarbeiter und waren freiwillig zu Überstunden angetreten, um zu helfen. Gärtner und Praktikanten des Fachbereichs halfen beim Graben, Düngen und Einschlagen von Pfählen, damit die Bäume gerade wachsen. Finanziert wurden die Obstbäume zur Hälfte von der Sparkasse und zur anderen Hälfte von der Stadt.

Mit ihrer Aktion haben die Jungen und Mädchen die Erwachsenen sehr beeindruckt. Er sei stolz auf sie, lobte Armin Kurpanik, Geschäftsführer des Kinder- und Jugendparlamentes, seine Mitstreiter. Auch die Vorsitzende des Umweltausschusses, Barbara Merten, freute sich: „Ich bin begeistert von den Umweltthemen, die die Kinder einbringen. Deswegen habe ich sie im Juni in den Umweltausschuss eingeladen, damit ihre Arbeit gewürdigt wird.“

Quelle: Presseamt Stadt Herne